

# Festhalten

Kerstin Mühlmann

Bitte fass nichts an! Bestimmt 1000mal habe ich das schon zu meiner kleinen Tochter gesagt. Beim Einkaufen in Corona-Spitzenzeiten, in der öffentliche Toilette oder so wie jetzt, auf einer schmutzigen Rolltreppe.

Meine Tochter bemüht sich, aber die Rolltreppe ist steil und ruckelig. Was zum Festhalten wäre gut. Ich strecke ihr meine Hand hin und gleich steht sie viel sicherer da. Du bist mein Geländer, sagt sie zufrieden...

Ich muss lachen, ein bisschen neidisch bin ich auch. Streckt man Kindern die Hand hin, greifen sie meist zu. Seit ich erwachsen bin, fällt mir das schwer. Ich warte viel zu lange bis ich Hilfe annehme. Von Menschen, aber noch mehr von Gott.

Dabei kann ich in der Bibel sogar lesen: Ich bin dein Gott, der deine rechte Hand nimmt und dir sagt: „Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“ Klarer geht's eigentlich nicht. Gott will mein Geländer durchs Leben sein. Ein Stabilisator. In guten wie in schlechten Zeiten. Egal wie lange ich noch zögere, seine Hand bleibt ausgestreckt.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1